

Uta tutut Ößt Bi mbetget Tkiter?

Sie gangezeit hat man nidjt genu&t, men bie ißlaffif bes Deiters im Samberget iDom bat* fettt; man fprati) vom beutflben Käifer Konftan* tin III., vom ungarifchen König Stephanaber oom geilligen Georg. -ftunmebr Sat 3)r. g i e b* l e r* Sambergin feiner Sdjrift „Dome unb Soti* tit“ eine neue, auffebenerregenbe; Deutung bes SambergersDeiters unb anberexmittiget=geben. Slus gebenbooit bem Gebanten, baß jebe Kunft Zius* brui bes Gefamtmoltens ber Nation ibxex Zeit ift, gibt ex einen neuen geiftigen unb meltge* ftaltigen Entwurf für bie Saugefibi^teber Kaifexbome Samberg unb Magdeburg. Dr. ftieiblex handelt es fch bei Dem berühmten Xgm* paitum mit ber Dartheilung bes „Süngften Ge* xichts“ über bem güxftenpoxtal bes Samberger Doms nicht um ein allgemeines Beltge*cht, fon* bem oietmebr um bie iDartheilung bes Sieges ^ilipp non Sdjwabens rex am 21. Juni 1208

in ber Spfalz auf bem iDömberg oon Otto non SBittetsbad rex mox betmürbe, über feinen SBroer* facht Otto von Sxaunfchweig uor bem goxum eines göttlichen Geidjts. im Politiken Ge* flehen ber bamaligen Zeit finbet iDr. giebet auch bie löfung bes 9lätfels bes Domreiters, iDer Sauhexx bes Samberger Doms Sifdof Gebert non 3lnbeths, mar burd) feinen Sruber in ben oer* tjängnissoollen 9Jorb an qj^ilipp non Schwaben nerfricht. 9la-h ben gotgerungen Dr. giebtters hat er nun, einmal, um fein Gemiffen ju be* ruhigen unb jum anbern, um bie Gunft ber Stau* fer gurüdfgugemimten, ben Auftrag gur Schaffung eines fünfterichen Sühnemais gegeben. So er* fcheinen auf bem genannten Etmphumbrei 9Jiit* glieder bes ^nberfichen Saufes: Sifdof Gebert, fein Sruber 9Jiarfgraf ^einrieb von Serien unb Dtto non Sraunfchoeig, mährenbbas Stanbbiib bes SambergerDeiters bie 3%e bes ermorbeten Königs ^S^tipp von Schwaben trägt.